Der Landrat

Mitteilungsvorlage

Organisationseinheit	Datum	Drucksachen-Nr.
Amt für Hochbau u. Gebäudemanagement	14.03.2018	**2018/056**

⇩ Beratungsfolge	⇩ Sitzungsart	⇩Sitzungstermin/e
Technischer und Umweltausschuss	öffentlich	09.04.2018

Tagesordnungspunkt 1.4

Berufsschulzentrum Radolfzell;
Umbau Fachräume Biotechnologisches Gymnasium und Frisöre

Sachverhalt

Der Kreistag hat in seiner Sitzung am 24.07.2017 die Verlagerung des Biotechnologischen Gymnasiums von der Mettnau-Schule Radolfzell und die Frisörausbildung von der Zeppelin-Gewerbeschule Konstanz an das Berufsschulzentrum Radolfzell beschlossen. Das Regierungspräsidium Freiburg hat der Verlagerung der Frisörausbildung mit Schreiben vom 22.01.2018 bereits zugestimmt.

Im Neubau des BSZ Radolfzell sind Umbauarbeiten notwendig, um die räumlichen Anforderungen für die beiden Schularten zu schaffen. Für die ebenfalls beschlossene Verlagerung des 2-jährigen Berufskollegs Fremdsprachen, der Grundstufe Metalltechnik und einer Klasse des Einzelhandels von anderen beruflichen Schulen sind keine Umbaumaßnahmen erforderlich.

Der Charakter und die raumbildenden Elemente der Architektur bleiben erhalten. Eingriffe in die Bausubstanz werden nur soweit vorgenommen, als eine technische Notwendigkeit besteht. Dennoch sind Baumaßnahmen notwendig, um Elektro-, Lüftungs-, Sanitär- und Heizungsinstallation an die Erfordernisse anzupassen.

Die **Frisörausbildung** wird zum Schuljahr 2019/20 in Radolfzell starten. Dabei sollen alle drei Jahrgangsstufen gleichzeitig verlagert werden. Die Ausbildungsräume werden im Bauteil C auf der Ebene 0 im Bereich der ehemals geplanten Bäcker-Fachräume verortet.

Es sind zwei Fachräume mit jeweils 16 Plätzen vorgesehen: Einer für die schulische Ausbildung und einer für die überbetriebliche Ausbildung (ÜBA), die von der Innung durchgeführt wird. Das erforderliche Mobiliar (Frisiertische kombiniert mit Theorie, Waschplätze, Arbeitsschrankwand Farbe, Arbeitsstühle) wird neu beschafft. Die Ausstattung der Fachräume in Konstanz ist nicht mehr zeitgemäß und stark abgenutzt bzw. so beschädigt, dass ein Umzug hier nicht in Betracht kommt.

Den beiden Lehrübungsräumen ist jeweils ein Lagerraum zugeordnet, in dem Lehrmittel sowie Waschmaschine und Trockner untergebracht werden. Die Plätze für zwei Lehrer sind im bestehenden Lehrerzimmer, bzw. im Lehrerstützpunkt vorgesehen. Die vorhandene lose Ausstattung (Trockenhauben, Wickler, Köpfe etc.) wird übernommen.

Das **Biotechnologische Gymnasium (BTG)** soll zum Schuljahr 2018/19 im BSZ beginnen. Dabei ist geplant, die drei Jahrgangsstufen sukzessive zu verlagern. D. h. Jahrgangsstufe 11 startet im BSZ, während die Jahrgangsstufen 12 und 13 noch in der Mettnau-Schule verbleiben. Ab dem Schuljahr 2020/21 werden dann alle Jahrgänge im BSZ beschult.

Für die Beschulung ist ein weiterer Ausbau der naturwissenschaftlichen Räume erforderlich.

Im vorhandenen Physikraum sollen die Arbeitsplätze komplett mit Strom, Gas, Wasser und Datennetz von oben versorgt werden, um den Raum multifunktional nutzen zu können. Dieses „oberflurige System" ist bereits im vorhandenen Chemieraum realisiert.

Ergänzend zu den vorhandenen naturwissenschaftlichen Räumen wird ein Biologieraum für 32 Schüler eingerichtet, der gleichzeitig als sogenanntes S1-Labor genutzt werden kann und ebenfalls mit dem oben beschriebenen oberflurigen System ausgestattet wird.

Außerdem ist ein Vorbereitungsraum für das BTG /S1-Labor zu schaffen. Hier kann die Ausstattung der Mettnau-Schule übernommen werden. Das S1-Labor wird erst ab der Jahrgangsstufe 12 erforderlich. Aufgrund der jahrgangsweisen Verlagerung kann die Ausstattung im 1. Jahr noch in der Mettnau-Schule verbleiben.

Die neuen Räume werden im Bauteil C, Ebene 2 in räumlicher Nähe zu den anderen naturwissenschaftlichen Räumen untergebracht. Hierfür werden 2 EDV-Räume umgenutzt.

Termine/Kosten

Derzeit befinden wir uns in der Werkplanungsphase. Die Ausschreibungen sollen im April/Mai erfolgen. Geplanter Baubeginn ist der 30.07.2018. Die unterrichtsfreie Zeit in den Sommerferien wird für die immissionsintensiven Arbeiten genutzt. Die Ausschreibung für die Fachraumausstattung der Frisöre erfolgt zeitversetzt im Juli/August. Die Fertigstellung der BTG-Bereiche ist Ende des Jahres 2018 angesetzt; der Frisörbereich wird voraussichtlich bis Februar 2019 fertiggestellt.

Für die Planung der Maßnahme konnten dieselben Architekten/Ingenieurbüros beauftragt werden, die auch schon bei der Neubaumaßnahme tätig waren.

Für die Gesamtmaßnahme sind Kosten in Höhe von rund 1,4 Mio EUR angesetzt.

Baukosten (KG 300 + 400) Frisöre:	237.550,- EUR
Fachraumausstattung Frisöre:	320.700,- EUR
Baukosten (KG 300 + 400) BTG:	236.100,- EUR
Fachraumausstattung BTG:	284.500,- EUR
Nebenkosten, Honorare:	320.300,- EUR
Gesamt brutto:	1.399.150,- EUR

Finanzielle Auswirkungen

Im Haushalt 2018 wurden 300.000 EUR für die Maßnahme eingeplant. Die restlichen Mittel können aus Kosteneinsparungen bei der Neubaumaßnahme Berufsschulzentrum Radolfzell finanziert werden. Die Darstellung der Gesamtkosten der Neubaumaßnahme Berufsschulzentrum Radolfzell erfolgt in einer separaten Sitzung.

Der Landkreis verhandelt derzeit mit der Handwerkskammer über eine Beteiligung an den Bau- und Ausstattungskosten sowie Betrieb der Fachräume, die für die überbetriebliche Ausbildung der Frisöre von der Innung genutzt werden.

Anlagen

Keine.